

nu Persico, Sagdiana vnd Vorrata. In dem Indischen Meer/Palla Carminna vnd Liba.

Hircania wird heutiges Tags von dē Inwohnern Cassan genennet. Vnd schreibet Strabo, daß die Bienen in diesem Lande den Honig in die Bäume tragen/daß derselbigen bißweilen ganze Wälder voll gefunden werden. Das Reich der Amazonum ist nahe bey Hircania gelegen: Da aber Alexander diese Provinz vnter seinē Gewalt gebracht / schreiben die Historici, sey derselbigen Königin Thalestris allhie zu ihm gekommen/ vnd ihn besucht / auff daß sie von ihm geschwängert würde. Sie grenzt gegen Mitternacht mit dē Hircanischen Meer/ biß an den Schlund des Flusses Ossi: Heutiges Tags aber wird gemeltes Hircanische Meer von den Seefahrern mare Abacuc, oder mare di Sale genent. Gegen Niddergang grenzt sie mit einem theil mediæ biß an den Berg Oron, gegē Mittag/ mit Parthia, vnd gegen Auffgang mit Dragiana. Die fürnembste Städte sind Hircania, welches die Hauptstadt ist / darvon das ganze Landt den Namen hat/ Sorba, Calapis vnd andere. Die Astabeni sind die bekandste Völcker. Hat in der Nachbarschafft eine Insel/ welche Calca genennt: Hat viel grausame Tigerthier durch das ganze Land: Darvon auch die Dido bey dem Virgilio lib. 4. Æn. zu dem Anea sagt:

*Non tibi Diua parens, generis nec Dardanus
author*

*Perside: sed duris genuit te Caucasus horrens
Caucasus; Hircanæq; admorunt vbera tigres.*

Das ist:

Venus ja nicht dein Mutter ist:
Noch Dardani Geschlecht du bist:
Sondern auß harten Felsen geboren
Deß Caucaß, hast außerköhren
Die Brust der wildsten Tigerthier/
D' Hircania thut bringen für.

Margania grenzet gegen Niddergang mit Hircania, gegen Mitternacht mit einem theil Scythiæ, gegen Mittag mit einem theil Mediæ, vñ gegē Auffgang mit Bactriana. Durch diese Provinz fleust d' berühmte Fluß Margus, wird von den Massageris bewohnet. Ihre Städte seynd Arata, Iasonium, Rhea, vnd Alexandria margiana, welche Alexander gebawet / verursachet durch Verwunderung vber die Reben desselbigen Orts/welche so dick/ daß sie zween Mann mit außgestreckten Armen kaum mögen umbfassen / vnd die Trauben so groß / daß sie zwo Ellen in die runde haben. Darnach ist gemeldte Statt von dem Seleuco Seleucia genennet worden.

Bactriana, grenzet gegen Niddergang mit Maga, gegē Mitternacht vnd Auffgāg hat sie ein theil des Flusses Ossi. gegen Mittag grenzet sie mit einem theil Ariæ vñ mit den Paropanisaden. Die fürnembste Flüsse sind Ossus, Zariaspes vñ Ocus. Die fürnembste Einwohner sind die maruei. An dem Fluß Ossus liegen die Städte Catacarta, Carispa, vnd andere mehr. Bey dē andern Fluß liegen Bactra, welche die Königl. Hauptstadt ist vnd Comara.

Die Sogdiani so auch Corasini genennet/ grenzen gegen Niddergang mit Scythia, an dem Fluß Ossus, bey Bactriana vñ margiana: gegen Mitternacht/auch mit einem theil Scythiæ an dem Fluß Istaro, gegē Auffgang mit den Sacis: oder gegen Auffgang/Mittag/vnd Niddergang mit der Provinz Bactriana, an dem Fluß Ossus vnd dem Gebirg Caucaß. Die fürnembste Flüsse sind Istarus, Ossus, Dimus, vñ Bascates. Die fürnembste Städte Ossiana, maraca, Alexandria Ossiana, vnd Drespa, welches die Hauptstadt ist. Sie wird auch von den Augalis hinder dem Sogdischē Gebirg/vnd andern Völkern mehr bewohnet.

Die Saci grenzen gegen Niddergang mit den Sogdianis, gegen Mitternacht vnd Auffgang